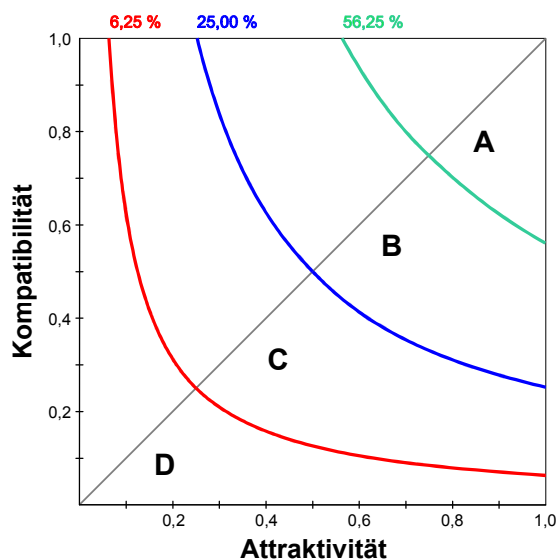


## die TOP-Ideen und -Projekte sauber auswählen !

Die Hyperselect-Bewertung bietet ein innovatives Verfahren zur zuverlässigen Ideenbewertung, daß klare Vorteile gegenüber bekannten Matrix-Methoden liefert. Es kann auch vorteilhaft in Projektpriorisierung und - in erweiterter Form - zur strategischer Planung eingesetzt werden.

Hyperselect wurde aus der Praxis von **Prof. Dr. Reinhard Fricke** entwickelt - Dozent für Innovationsmanagement an der **Leibniz Universität Hannover** und international erfahrener Berater namhafter und innovativer Groß- und Mittelstandsunternehmen..



## Das Konzept

Die Herausforderung ist klar: Ideen - z.B. für neue Produkte - sollen sowohl für sich genommen möglichst gut sein (Attraktivität) als auch zum betreffenden Unternehmen möglichst gut passen sollten (Kompatibilität). Die Gesamtwertigkeit ergibt sich dann nach logischen und mathematischen Regeln als Produkt von "Attraktivität" und "Kompatibilität". Die Aufteilung in diese beiden Dimensionen ist durchaus in Verfahren gebräuchlich, die eine 2x2 oder 3x3 Bewertungsmatrix verwenden. Allerdings führt die Matrixbewertung dabei zu ungenauer - wenn nicht gar fehlerhafter - Bewertung.

Das Hyperselect-Verfahren beseitigt diese Mängel und führt auf eine grafische Darstellung mit Hyperbeln (daher der Name) als Linien gleicher Gesamtwertigkeit.

Die Wertepaare für Attraktivität und Kompatibilität werden aus Zusammenfassungen von Unterkriterien in einem vorausgehenden Schritt des Verfahrens ermittelt.

## Wesentliche Vorteile

- 1 Schwache und mittelmäßige Ideen werden deutlicher von guten und sehr guten Ideen getrennt, die TOP-Optionen klar herauskristallisiert.
- 2 Der Anspruchslevel wird damit erhöht, Verbesserungspotenzial aufgedeckt und nur wirklich gute Ideen werden weiterverfolgt.
- 3 Die Zielgröße "Ideengesamtwertigkeit" als Produkt aus Attraktivität und Kompatibilität der Idee wird durch die Hyperbeldarstellung logisch korrekt und grafisch plausibel dargestellt.
- 4 Das Hyperselect-Verfahren ist für weitere Anwendungsfelder flexibel anpaßbar, bei denen es um klare Priorisierung und optimale Auswahl von Alternativen geht.

Unternehmen erhalten eine verbesserte Entscheidungsbasis und erhöhte Sicherheit bei der Ressourcenzuordnung.

Fordern Sie weitere Informationen an!



## Kontakt:

Prof. Dr. Reinhard Fricke c/o  
c/o Leibniz Universität Hannover  
dr.fricke@Innovationsdokter.de  
www.Innovationsdokter.de